

Der Einsatz von Liedern zur Ausspracheschulung und Wortschatzvermittlung im Niederländischunterricht des Schuljahrgangs 7 der Integrierten Gesamtschule

Anna-Maria Knust

Einleitung und forschungsleitendes Interesse

Das Forschungsvorhaben entstand durch die Erfahrungen mit dem Einsatz von Liedern im Niederländischunterricht. In Unterrichtsphasen, in denen Inhalte durch die Verwendung von Liedern unterstützt worden sind, waren die Schülerinnen und Schüler besonders motiviert und konzentriert. Dies zeigte sich durch eine hohe Schüleraktivität sowie ein besonders positives Lernklima. Auch schien es, dass in Phasen der vertiefenden Auseinandersetzungen durch den Einsatz von Liedern im Niederländischunterricht erhöhte Lernfortschritte im Spracherwerb gemacht worden sind. Hierbei stellte sich die Frage, ob sich diese subjektiven Eindrücke durch ein geeignetes empirisches Forschungsvorhaben bestätigen lassen würden.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema zeigte, dass sowohl in Publikationen der 90er Jahre als auch in aktuellen Studien der Zusammenhang zwischen Musik und Spracherwerb thematisiert wird. „Popmusik im Englischunterricht unter Beachtung textlicher und musikalischer Komponenten“ (Blell 1993), „Lieder im Englischunterricht der Sekundarstufe I“ (Mohr 1993), „Enhancing Acquisition through Music“ (Lake 2002/2003), „Sprachenlernen mit Musik“ (Cslovjecssek 2004), „Development of Language Through Music in EFL Classroom“ (Abdul Rahman 2005), „Mit Musik effektiv Fremdsprachen lernen“ (Quast 2009), *Der Einsatz von Musik und die Entwicklung von Audio Literacy im Fremdsprachenunterricht* (Blell & Kupetz 2010), sind stellvertretend für weitere Studien zur Verbindung zwischen Sprache und Musik anzuführen. In diesen Arbeiten wird überwiegend von positiven Effekten von Musik auf den Spracherwerb ausgegangen. Musik mache den Sprachunterricht effektiver, steigere die Freude am Sprachenlernen und ermögliche einen spielenden und singenden Zugang zur fremden Sprache.

Die Auseinandersetzung zeigt, dass in der fachwissenschaftlichen Diskussion das Thema Lieder im Sprachunterricht von Bedeutung ist und problematisiert wird. In der Vertiefung wird deutlich, dass Lieder im Unterricht unterschiedlichster Sprachen eingesetzt werden können. Die Verwendung von Liedern im Niederländischunterricht fand jedoch bisher in der wissenschaftlichen Ausein-

andersetzung wenig Beachtung. Aus diesem Grund wird innerhalb dieser Arbeit im Schwerpunkt auf Quellen, die sich mit dem Einsatz von Liedern im Fremdsprachenunterricht beschäftigen, zurückgegriffen.

Besonders im Anfangsunterricht der Sekundarstufe I (ab Klasse 6) haben Schülerinnen und Schüler Schwierigkeiten hinsichtlich der korrekten Aussprache von Wörtern bzw. Lauten einer neuen Sprache. Ebenso fällt es ihnen schwer, sich neue Wörter bzw. Wortgruppen (Redemittel) einzuprägen. Genau an dieser Stelle setzt diese Studie an, die in der schriftlichen Arbeit im Rahmen des Vorbereitungsdienstes durchgeführt worden ist. Das Ziel war es, die Wirkung des Einsatzes von Liedern im Niederländischunterricht auf die *Ausspracheschulung* und die *Wortschatzvermittlung* (hier im Speziellen die Behaltensleistung¹) zu untersuchen. Ebenfalls war von Interesse zu erheben, ob die *Motivation* der Schülerinnen und Schüler durch den Einsatz von Liedern im Niederländischunterricht beeinflusst wird.

Hypothesen

Auf Grundlage einer Literaturrecherche (z.B. Butzkamm 2004, Quast 2009, Surkamp 2010) sowie der Auseinandersetzung mit den Ergebnissen vorhandener Forschungsstudien (z.B. Medina 1990, Lake 2002/2003, Villalobos Ulate 2008, Blell & Kupetz 2010) ist zunächst davon ausgegangen worden, dass der Einsatz von Liedern im Niederländischunterricht einen positiven Effekt auf den Spracherwerb haben kann. Innerhalb dieser Forschungsstudie sollten die zu erwartenden Effekte hinsichtlich Ausspracheschulung, Behaltensleistung und Motivation unter Verwendung der folgenden Hypothesen erfasst werden.

1. Durch den Einsatz von Liedern im Niederländischunterricht verbessert sich die *Aussprache* bestimmter Phänomene (Artikulation von Lauten) im Niederländischen.
2. Durch den Einsatz von Liedern im Niederländischunterricht erhöht sich die *Behaltensleistung* bestimmter niederländischer Redewendungen.
3. Durch den Einsatz von Liedern im Niederländischunterricht erhöht sich die *Motivation* der Schülerinnen und Schüler.

1 Die Behaltensleistung entspricht der Stufe der Verarbeitungsebene nach dem ‚levels-of-processing-Ansatz‘ von Craik und Lockhart (1972), ein Modell aus der Gedächtnis-Psychologie (Klein 1995).

Kurzdarstellung der Forschungsmethodik

Um die Hypothesen zu prüfen, sind in einer 7. Klasse einer Integrativen Gesamtschule drei Erhebungen durchgeführt worden, die im Folgenden kurz skizziert werden.

In der 1. *Erhebung* sind Inhalte unter Verwendung eines Liedes („Anders nog iets?“, de Vries & Van Loo 2004) im Niederländischunterricht mit der gesamten Klasse erarbeitet und im Anschluss die Kompetenzbereiche Aussprache und Wortschatz (Behaltensleistung) mittels eines Fragebogens und Audio-Aufnahme erhoben worden.

In der 2. *Erhebung* ist ein Fragebogen eingesetzt worden, der die subjektive Sichtweise (besonders bezogen auf die Auswirkung auf die Aussprache, Behaltensleistung und Motivation) der Zielgruppe zu dem Thema „Einsatz von Liedern im Niederländischunterricht“ erhebt.

Die 3. *Erhebung* diente der Ermittlung von Vergleichsdaten, die in der Auswertung in Beziehung zu den Ergebnissen der ersten Erhebung gesetzt worden sind. Hierfür wurde ein Inhalt unter Verwendung eines Textes im Niederländischunterricht mit der gesamten Klasse erarbeitet und im Anschluss ebenfalls die Kompetenzbereiche Aussprache und Wortschatz (Behaltensleistung) erhoben.

Darstellung der Ergebnisse

Die Erhebungen konnten wie geplant mit insgesamt 21 Schülerinnen und Schülern (N=21) einer 7. Klasse durchgeführt werden.

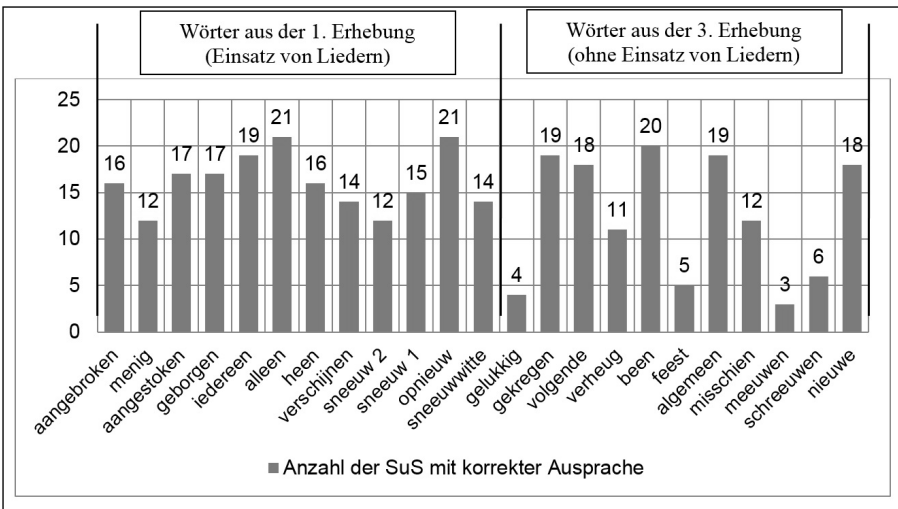


Abb. 1: Ergebnisse zur Aussprachekompetenz – 1. und 3. Erhebung (n=21)

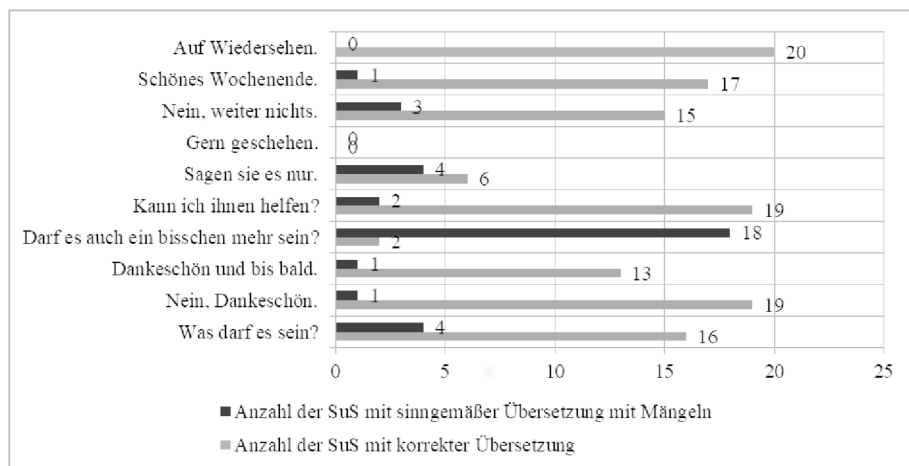


Abb. 2: Ergebnisse der Übersetzung von Redemitteln („Anders nog iets?“)
1. Erhebung (n=21)

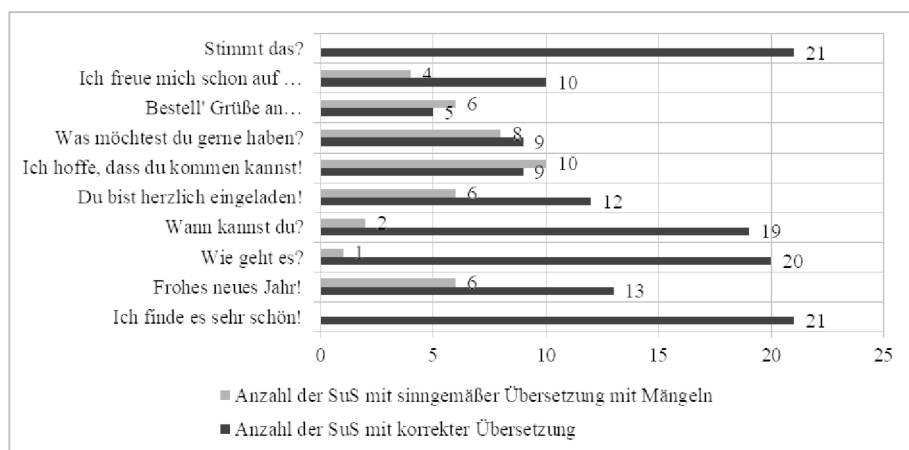


Abb. 3: Ergebnisse der Übersetzung von Redemitteln („Hoe gaat het ermee?“²)
3. Erhebung (n=21)

2 Titel des von der Autorin selbst erstellten Textes, der als Grundlage für die Vermittlung von Wortschatz und zur Ausspracheschulung dienen sollte.

In Abbildung 1 sind die Ergebnisse aus der 1. und 3. Erhebung zur *Aussprache* bestimmter Phänomene (Artikulation von Lauten) im Niederländischen dargestellt. Zu erkennen ist, dass die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit korrekter Aussprache in der 1. Erhebung (mit Einsatz von Liedern) höher ist als in der 3. Erhebung. Durch den Einsatz von Liedern hat sich beispielsweise die Aussprache des Lautes ‚euw‘ deutlich verbessert. Auffällig in der Erhebung war, dass die Schülerinnen und Schüler zum Teil die Satzmelodie des Liedes bei der Artikulation übernahmen.

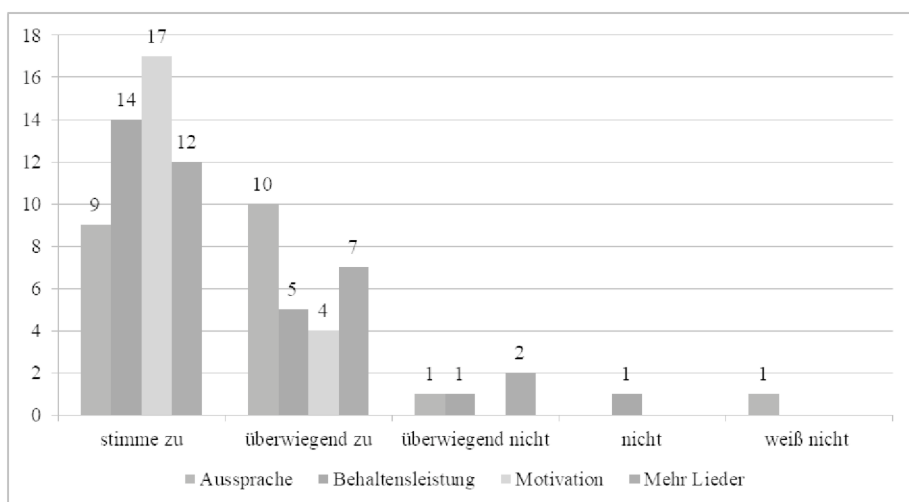


Abb. 4: Ergebnis der Erhebung 2 (n=21)

In den Abbildungen 2 und 3 werden die Ergebnisse der 1. und 3. Erhebung bezogen auf die *Behaltensleistung* bestimmter niederländischer Redewendungen dargestellt. Im Vergleich der Ergebnisse lässt sich feststellen, dass die Schülerinnen und Schüler in der 3. Erhebung (ohne Einsatz von Liedern) die abgefragten Redewendungen häufiger ‚korrekt‘ und auch häufiger ‚sinngemäß mit Mängeln‘ übersetzen konnten.

In der 2. Erhebung sind die Schülerinnen und Schüler dazu befragt worden, ob sich der Einsatz von Liedern im Niederländischunterricht positiv auf ihre Aussprache, Behaltensleistung und Motivation auswirkt und sie sich einen vermehrten Einsatz von Liedern im Unterricht wünschen würden. Die Beurteilung erfolgte auf einer vierstufigen Skala (‚stimme zu‘ bis ‚stimme nicht zu‘).

Die in der Abbildung 4 dargestellten Ergebnisse machen deutlich, dass ein Großteil der befragten Schülerinnen und Schüler der Meinung ist, dass sich der Einsatz von Liedern positiv auf die abgefragten Kompetenzbereiche sowie die Motivation auswirkt. Mehr als 90% der Befragten schätzen die Wirkung von Liedern auf die Bereiche Aussprache, Behaltensleistung (Wortschatz) und Motivation als ‚positiv‘ bzw. ‚überwiegend positiv‘ ein.

Ebenfalls wird deutlich, dass ein Großteil der befragten Schülerinnen und Schüler den vermehrten Einsatz von Liedern im Niederländischunterricht präferieren würde.

Zusammenfassung und Ausblick

Durch die Ergebnisse der drei Erhebungen konnte die erste Hypothese, dass sich durch den Einsatz von Liedern im Niederländischunterricht die Aussprache bestimmter Phänomene (Artikulation von Lauten) im Niederländischen verbessert, bestätigt werden. Dass der Einsatz von Liedern im Niederländischunterricht die Behaltensleistung bestimmter niederländischer Redewendungen erhöht (Hypothese 2), wird durch den Vergleich der Ergebnisse der 1. und 3. Erhebung nicht gestützt, allerdings meldeten die Schülerinnen und Schüler in der 2. Erhebung zurück, dass sie eine erhöhte Behaltensleistung wahrnehmen. Die dritte Hypothese wird durch die Ergebnisse der 2. Erhebung bestätigt und es ist davon auszugehen, dass sich (im Rahmen dieser Studie) die Motivation der Schülerinnen und Schüler durch den Einsatz von Liedern erhöht hat.

Aus diesen Ergebnissen lässt sich der Schluss ziehen, dass der Einsatz von Liedern im Niederländischunterricht vor allem geeignet ist, um die Schülerinnen und Schüler zu motivieren und die korrekte Aussprache schwieriger Laute der Fremdsprache zu unterstützen.

Aufgrund des (begrenzten) Umfangs dieser Studie ist es erforderlich, die gewonnenen Erkenntnisse durch weitere Forschungsprojekte (mit entsprechend hoher Teilnehmerzahl) abzusichern. In einer weiterführenden Auseinandersetzung mit diesem Thema könnten ergänzend die motivationalen Faktoren (wie beispielsweise Melodie, eingesetzte Instrumente, Tempo) sowie die gezielte Einbindung von Musik in den Unterricht erfasst werden. Somit wäre die Auswahl und der Einsatz von Liedern im Unterricht noch zielführender und differenzierter möglich.

Literatur

- Abdul Rahman 2005 – Maha Abdul Rahman, Development of Language through Music in EFL Classroom, in: *Ru'a Tarbawiyya Journal* (2005) 18/19.
- Blell 1993 – Gabriele Blell, Popmusik im Englischunterricht unter Beachtung textlicher und musikalischer Komponenten, in: *Fremdsprachenunterricht* 37/46 (1993) 6, 317–321.
- Blell & Kupetz 2010 – Gabriele Blell & Rita Kupetz (Hrsg.), *Der Einsatz von Musik und die Entwicklung von Audio Literacy im Fremdsprachenunterricht*. Frankfurt am Main 2010.
- Butzkamm 2004 – Wolfgang Butzkamm, *Lust zum Lehren, Lust zum Lernen. Eine neue Methodik für den Fremdsprachenunterricht*. Tübingen 2004.

- Cslovjecsek 2004 – Markus Cslovjecsek, Sprachenlernen mit Musik, in: *mip-Journal* 9 (2004), 6–13.
- Klein 1995 – Klaus-Martin Klein, *Experimentelle Untersuchungen zu zwei Invarianzhypothesen des Kurzzeitgedächtnisses*. Bonn 1995.
- Lake 2002/2003 – Robert Lake, Enhancing Acquisition through Music, in: *The Journal of the Imagination in Language Learning and Teaching* VII (2002–2003), 98–107.
- Medina 1990 – Suzanne L. Medina, *The Effects of Music upon Second Language Vocabulary Acquisition*. Paper presented at the Annual Meeting of the Teachers of English to Speakers of Other Languages. San Francisco, CA, March 1990.
- Mohr 1993 – Hermann Mohr, Lieder im Fremdsprachenunterricht der Sekundarstufe I, in: *Fremdsprachenunterricht* 37/46 (1993) 6, 321–332.
- Quast 2009 – Ulrike Quast, Mit Musik effektiv Fremdsprachen lernen, in: *Praxis Fremdsprachenunterricht* 6 (2009) 2, 9–13.
- Surkamp 2010 – Carola Surkamp (Hrsg.), *Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik. Ansätze – Methoden – Grundbegriffe*. Stuttgart 2010.
- Villalobos Ulate 2008 – Nuria Villalobos Ulate, Using Songs to Improve EFL Students' Pronunciation, in: *Letras* 44 (2008) 2, 93–108.
- de Vries & Van Loo 2004 – Janjaap de Vries & Helga Van Loo, *Anders nog iets? Liedjes voor wie Nederlands leert*. Amsterdam 2004.